

Hinweis 1 - Der Köder ist oftmals der Preis für die Erstellung der Webseite. Man stelle ein Angebot zusammen, mit einem konkurrenzlos niedrigen Erstellungspreis an dem einmalige Gebühren für die Einrichtung und Überwachung der Domain(s) gekoppelt sind und packe alles in einen Wartungsvertrag mit einer beliebigen Dauer ein. Einige geschickt hinzugefügte Referenzen zerstreuen die eventuellen Zweifel hinsichtlich der Qualität einer Leistung die zu so niedrigen Kosten angeboten wird. Der Rest ist Werbung.

Nicht selten spreche ich mit „Agenturgeschädigte“ Kunden, die ich regelrecht davon überzeugen muss, dass Ihre Preiserwartungen weit oberhalb dessen liegen was machbar ist, und zwar ohne jeglichen Abstrich von der Qualität sondern meistens im Gegenteil.

Hinweis 2 - Es gibt natürlich Variationen zu obigem Beispiel.

Eine kompliziert programmierte Seite, deren Anpassung, Betrieb und Pflege jeweils „eine Kleinigkeit“ kosten, kann ebenso bindend werden wie ein Wartungsvertrag, denn der Umzug einer solchen Seite ist – wenn überhaupt vertraglich möglich - keine leichte Aufgabe.

Die Antworten, welche Kunden solcher Internet-Agenturen beim „woanders Umhören“ erhalten, bremsen in der Regel deren Elan zu wechseln.

Die kostengünstigere Alternative heißt nämlich nicht selten „Neu Machen“ anstatt jemanden dafür zu bezahlen, der das Konstrukt zu verstehen versucht um in der Lage zu sein, alles eins zu eins zu reproduzieren.

Einige unserer Kunden haben als Lehre aus ähnlichen Erfahrungen, die Pflege ihrer Webseite selbst in die Hand genommen. Sie waren zunächst überrascht wie einfach es war und sind heute jedesmal glücklich, wenn sie die jährliche Rechnung vom Provider sehen.

Tipp – Für beide – Provider und Internet-Agenturen – gilt:
Ein Preis für den Betrieb Ihrer Webseite, der mehr als 30EUR / Jahr (oder 2,50 EUR/Monat) beträgt, ist zu hoch. Darin enthalten sind alle Kosten für den Betrieb Ihrer Webseite: Domain-Namen, Subdomains, Webespace, Datenbanken, Nameservice, Traffic, E-Mail Konten, etc...
Was Internet-Agenturen Ihnen zusätzlich berechnen, ist das was Sie sparen könnten. Theoretisch könnte man sagen, dass alles was Sie darüber hinaus womöglich bezahlen, ein Betrag ist, der einer anderen Sache als der Ihren zugute kommt.